

Der Prälat des Opus Dei ernennt das Zentralassessorat

Dieses Leitungsgremium der Frauen unterstützt den Prälaten ebenso bei der Leitung der Prälatur wie der am 28. Januar ernannte Generalrat.

31.01.2017

Der neue Prälat des Opus Dei Fernando Ocariz hat am 31. Januar in Rom das Zentralassessorat ernannt. Dieses Leitungsgremium der Frauen unterstützt den Prälaten

ebenso bei der Leitung der Prälatur wie der am 28. Januar ernannte Generalrat.

Mit Zustimmung der Teilnehmerinnen am Generalkongress ernannte Prälat Ocariz Isabel Sanchez Serrano (geb. 1969 in Murcia, Spanien) zur Zentralsekretärin und Maria Diaz Soloaga (geb. 1970 in Madrid, Spanien) zur Sekretärin des Assessorats.

Für die Bildung und Evangelisierung von Jugendlichen und Familien sowie für die Begleitung unterschiedlicher Initiativen, vor allem in den Bereichen Erziehung und Sozialarbeit, nahm der Prälat folgende Ernennungen zu Vizesekretärinnen vor: Nicola Waite (geb. 1979 in Oxford, England), Carla Vassallo (geb. 1976 in Palermo, Italien), Kathryn Plazek (geb. 1988 in Pittsburgh, USA). Ferner wurden

Susana López (geb. 1971 in Leon, Spanien) Studienpräfektin, Rosario Líbano (geb. 1960 in Lissabon, Portugal) Präfektin der Auxiliar-Numerarierinnen und schließlich Inocencia Fernández (geb. 1954 in Madrid, Spanien) zur Zentralprokuratorin für die Verwaltung materieller Mittel.

Außerdem wurden Delegierte für die verschiedenen Regionen der Welt ernannt, in denen die Prälatur ihre Apostolate ausübt.

Weitere Informationen zum Wahlkongress 2017

pdf | automatisch generiertes
Dokument von <https://opusdei.org/de-ch/article/pralat-ernennt-zentralassessorat-2017/> (24.02.2026)